

Diskothek: Ludwig van Beethoven: Streichquartett Opus 130 und Grosse Fuge B-Dur op.133

Montag, 4. Februar 2012, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 9. Februar 2012, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Etienne Abelin und Benjamin Herzog

Gastgeberin: Annelis Berger

Zukunftsmusik - Beethovens Grosse Fuge: „Unverständlich, wie Chinesisch“, so erschien das Opus 133 Beethovens Zeitgenossen. Tatsächlich ist dieser Quartettsatz ein musikalisches Abenteuer – auch heute noch. Schroffe Wechsel in der Dynamik, rhythmische Komplexität, harmonisch oft an der Grenze zu dem, was man als „tonal“ bezeichnet: das sind einige Merkmale des Opus 133. Das Stück ist einzigartig für seine Zeit, es weist in die Zukunft und erschliesst Grenzregionen der Musik. In der Diskothek vergleichen die Gäste von Annelis Berger fünf Interpretationen dieses Satzes. Und hören sich dazu zwei weitere Sätze aus dem Opus 130 an, das ursprünglich zur grossen Fuge dazu gehörte. Gäste sind der Geiger Etienne Abelin und der Musikjournalist und Bratschist Benjamin Herzog.



Aufnahme 1:

Emerson String Quartet

Deutsche Grammophon DG 447 075-2 (1996/1997)



Aufnahme 2:

Hagen Quartet

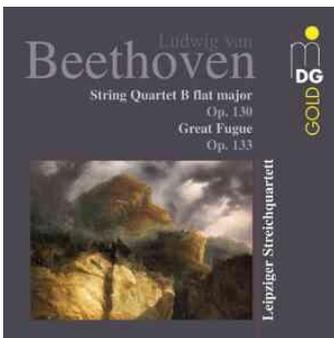
Deutsche Grammophon DG 471 580-2 (2002)



Aufnahme 3:
Alban Berg Quartett
EMI 7 47135 8 (1983)



Aufnahme 4:
Artemis Quartet
Virgin Classics 50999 694584 0 8 (2010)



Aufnahme 5:
Leipziger Streichquartett
MDG 307 0851-2 (2007)